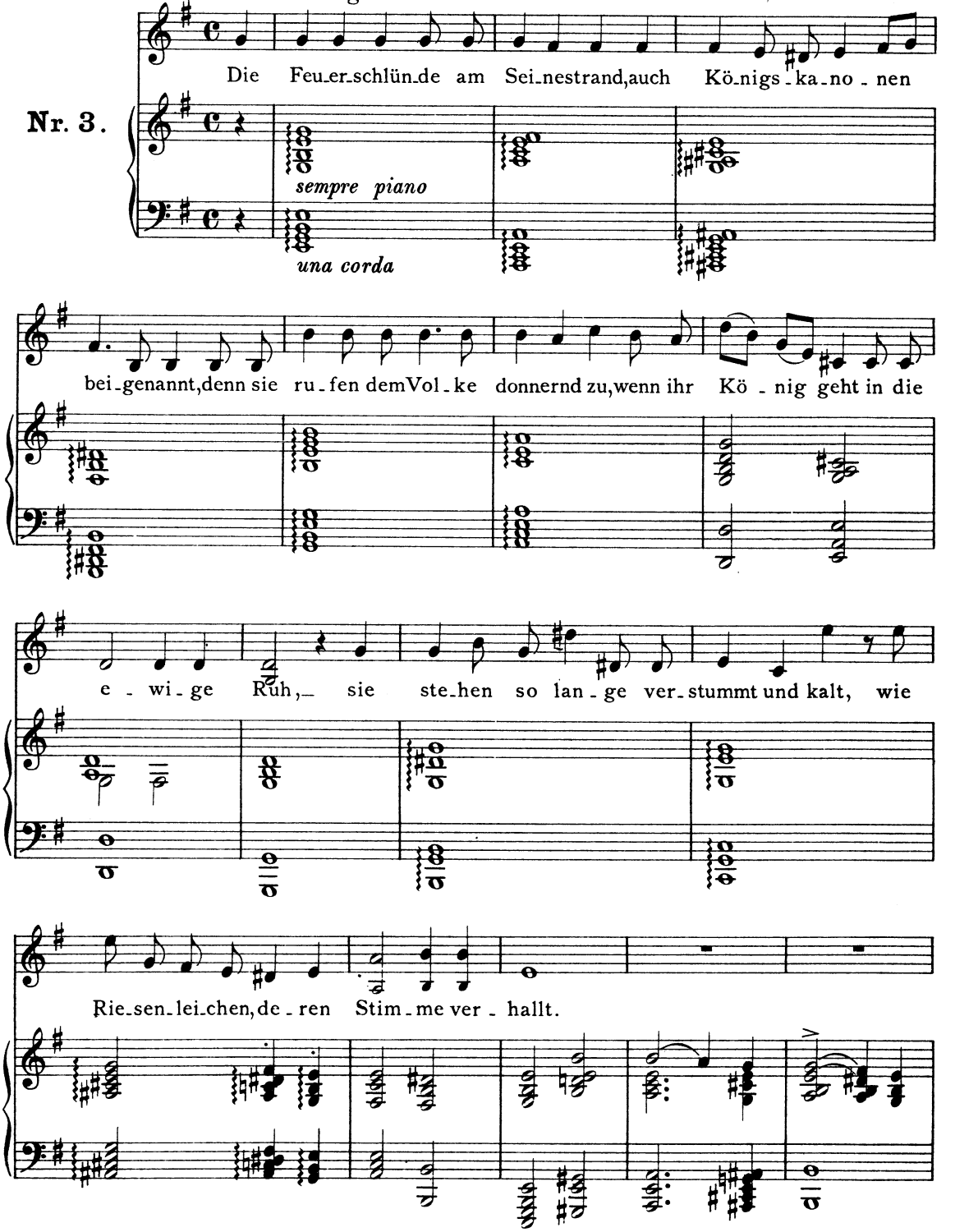
Der fünfte Mai.

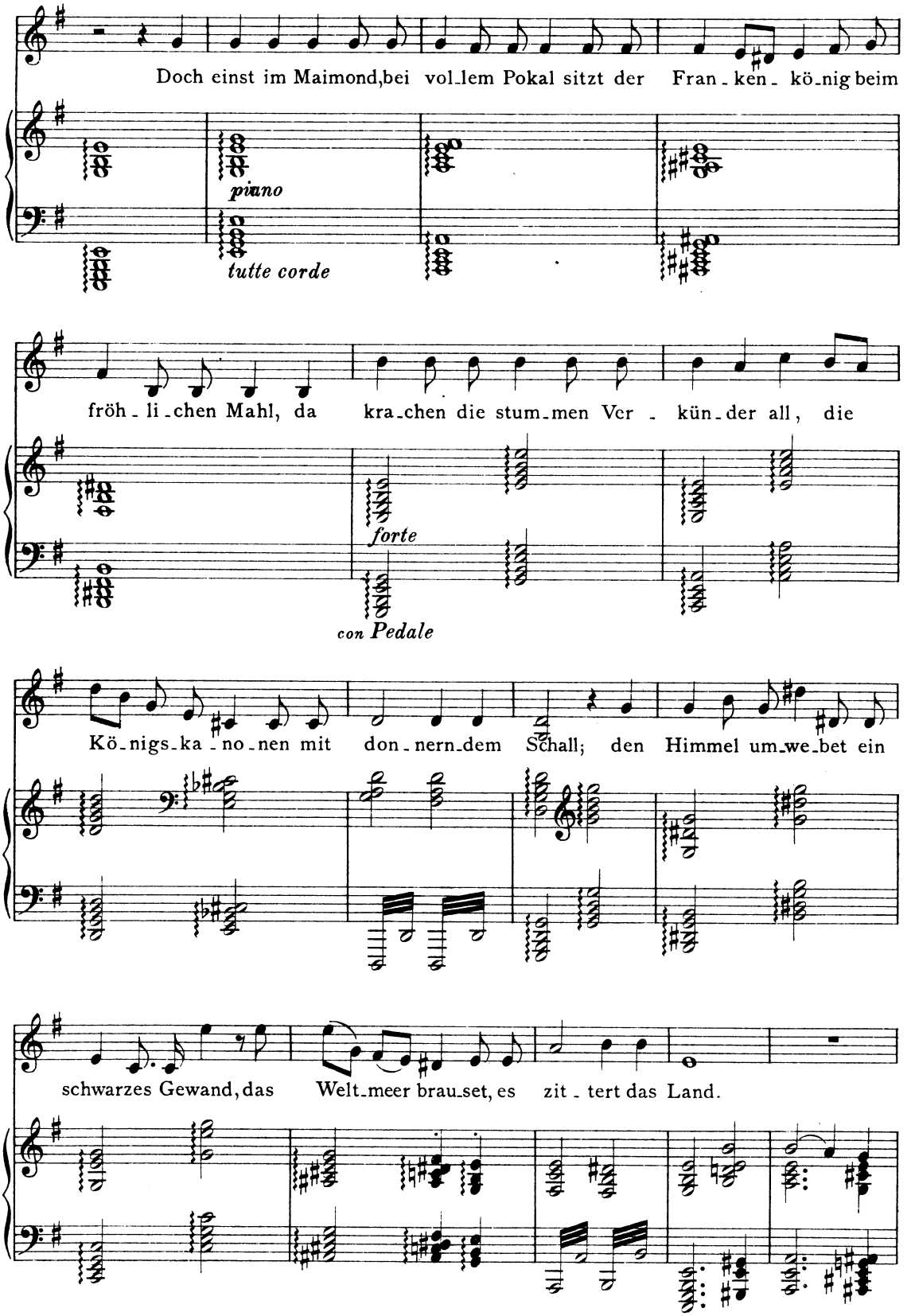
Ballade.

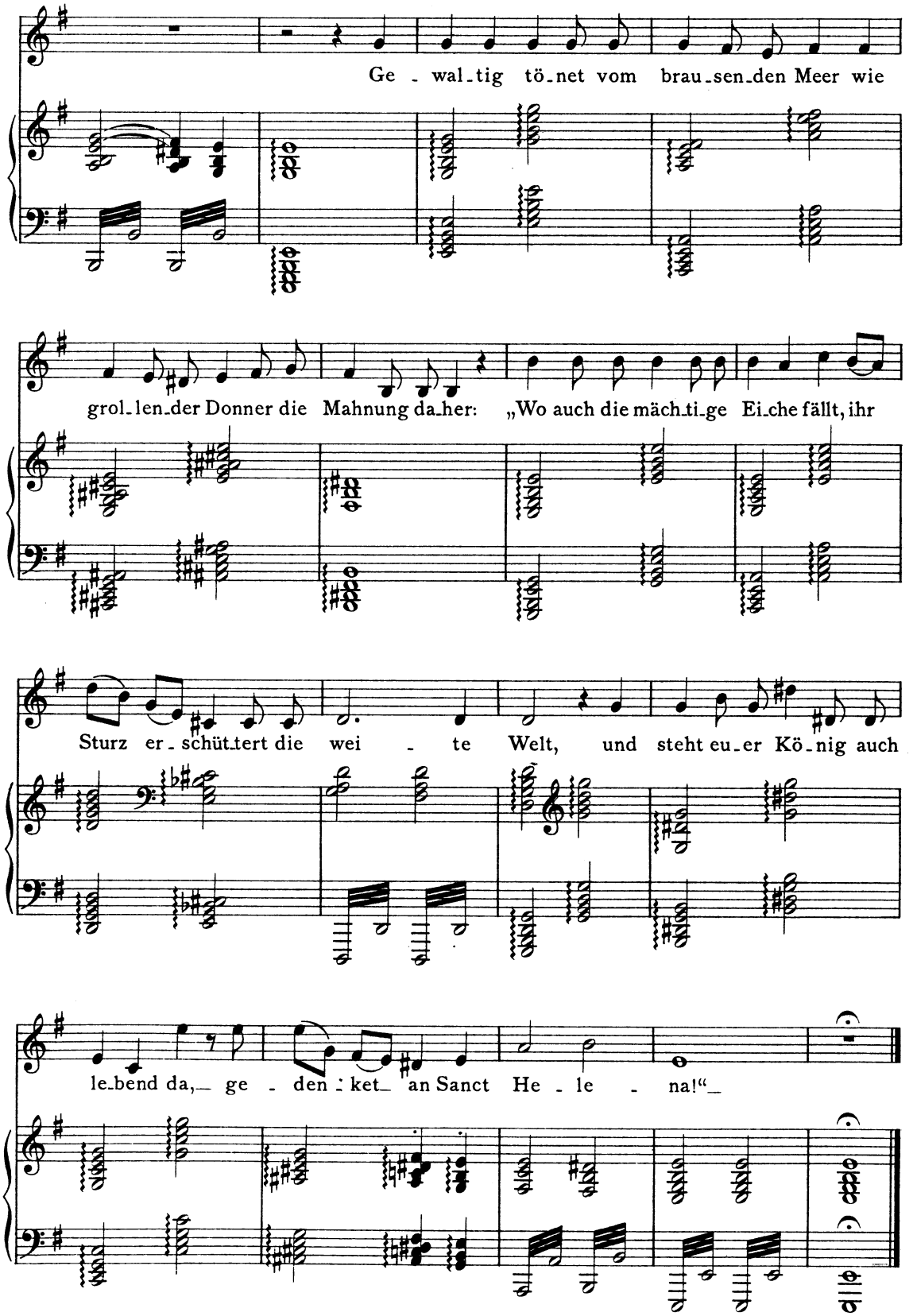
Componirt 1837.
Bisher unveröffentlicht.

Andante largamente.

Nr. 3.




Doch einst im Maimond, bei vol-lem Pokal sitzt der Fran-ken-kö-nig beim
piano
tutte corde
fröh-li-chen Mahl, da kra-chen die stum-men Ver-kün-der all, die
forte
con Pedale
Kö-nigs-ka-no-nen mit don-nern-dem Schall; den Himmel um-we-bet ein
schwarzes Gewand, das Welt-meer brau-set, es zit-tert das Land.


Ge - wal-tig tö-net vom brau-sen-den Meer wie
grol-len-der Donner die Mahnung da-her: „Wo auch die mäch-ti-ge Ei-che fällt, ihr
Sturz er-schüt-tert die wei - te Welt, und steht eu-er Kö-nig auch
le-bend da,— ge - den-ket— an Sanct He - le - na!“—